

So war es nicht gemeint

Von Zimmermann:

Ein Bauer, der in Erbschaftsachen
Gendthigt zu verreisen war,
Sprach, im Begriff sich aufzumachen
Zum Nachbar Steffen: Freund, ich fahr
Zur Stadt, seyd unterdeß so gülig
Und nehmt mir diesen Honigtopf
In Sch. — Recht gern, versetzt erbietig
Der Nachbar, ein durchtrieb'ner Kopf.
Doch Görgen war kaum fort, so neckte
Den Honigvormund gar zu sehr
Die liebe Lüsternheit, drum leckte
Er unbesorgt das Töpfchen leer.
Als nun der Bauer wiederkehrte
Und von dem leckern Nebenmann
Das Mündelchen zurückbegehrte,
Hub dieser kläglich also an:
„Gevatter Görgen, denkt! die Fliegen;
Obschon ich fleißig abgewehrt,
Sie wußten doch mich zu betrügen
Und haben alles aufgezehrt.“ —
Ei was! schrie Görgen, solche Dinge
Macht Er nur einem Esel weiß,
Zum Amtmann geh' ich jetzt und bringe
Mit Seiner Lüge Ihn auf's Eis.
Der Amtmann nahm den Inculpanten
In Gegenwart des Klägers vor:
Schweig! schnaubt' er auf, vom Fliegenschaden,
Meint Ihr, ich wäre Euer Thor?
Hätt' Ihr die Bestien todgeschlagen
So fraßen sie den Honig nicht,
Drum müßt Ihr alle Kosten tragen,
So schließt und bekredirt Gericht.
„Das sollt' ich früher wissen,“ sagte
Drauf Steffen mit dummgutem Blick;
„Dann brach ich jedem, der sich wagte
Zum Honigtopfe, das Genick.
„So meint ihr,“ fuhr er fort in Reden,
„Ich muß die Fliegen groß und klein,
Wo ich sie nur erblicke, tödten?“
Natürlich! fiel der Richter ein.
Kaum ausgesagt — als Steffens Lüge
Rasch über Görgens Backen glitt,
Daß dieser in der breiten Frage
Die schrecklichsten Grimassen schnitt.
Was soll das seyn? was soll das heißen?
Fuhr schnell der Amtmann auf im Bohn,
„Nichts weiter, Herr! als zu beweisen,
Ich blase gern in Euer Horn,“
Versetzte Steffen, „denn es saßen

In Görgens runzlichem Gesicht
Zwei Fliegen, — hier war nicht zu spaßen,
Ich schlug sie todt nach Recht und Pflicht.“ —
Betroffen schwieg der Richter, — Schläger
Jetzt abgekühlt von seiner Wuth
Ersetzte, eh' er ging, dem Kläger
Hohnlächelnd das gestoh'ne Gut.

Grabchrift.

Von E. Zdekauer.

Hier ruht ein edler Mann
Nehmt ihn zum Beispiel Alle,
Er war so lieb und gut
Wie Adam vor dem Falle. —

Sein ganzes Streben war,
Dem Nächsten Glanz zu geben,
Da wo er Flecken sah
Sucht' er sie gleich zu heben. —

Er war zwar ernst und streng
Und konnte tüchtig schlagen,
Doch war sein Thun probat
Und muß' ihm Lohn nur tragen.

Beliebt bei Jedermann
Sah man ihn täglich gerne,
Gott hab' ihn selig auch
In Paradieses Ferne. —

Dies Grabmahl setzen ihm
Aus Dank nun alle Stüber,
Denn, Leser, der hier ruht,
Der war ein — Stiefelputzer.

Klage eines Mädchens.

Von Moriz Döring.

Wenn ein Jüngling Liebe fühlt,
Hat's so viel nicht zu bedeuten,
Unter'm Schwarm von jungen Leuten,
Bald die heiße Gluth verfühlt.
Ernstes Wort und muntre Scherz
Schwazen auf dem Markt am Tage
Und des Abends Lustgelage
Heilen bald das wunde Herz.
Doch hat uns der Gott bethört,
Sihen wir in dunkler Kammer,
Und beweinen unsern Jammer,
Unbedauert, ungerührt.
Und kein milder Sonnenschein
Dringt in unser Dunkel ein